Veranstaltungsreihe zur sozialen Gerechtigkeit in Hamburg

Hamburg Gerechte Stadt

Über die Elbe gesprungen – wie gelandet?

18. März 2014 17:30 Uhr

Bürgerhaus Wilhelmsburg Mengestraße 20

Diakonie ## Hamburg

Diakonie Diakonisches Werk



Kirchlicher Dienst in der Arbeitsweit



Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Hamburg-Ost

Über die Elbe gesprungen – wie gelandet?

Dienstag, 18. März 2014 | 17:30 – 19:00 Uhr Ort: Bürgerhaus Wilhelmsburg | Mengestraße 20

In den letzten Jahren stand Wilhelmsburg im Fokus der Hamburger Stadtentwicklungspolitik. Die Internationale Bauausstellung und die Internationale Gartenschau boten dafür den Rahmen. Diese Maßnahmen waren politisch umstritten. Das Programm "zeigen, wie Stadt sozial und ökologisch ausbalanciert nach innen wachsen kann" wurde als Politik der Aufwertung und des Bevölkerungsaustauschs zu Lasten der bisherigen EinwohnerInnen kritisiert.

Nun sind IBA und igs vorbei, das Planungsprojekt "Zukunftsbild Elbinseln 2013+" und neue Bauprojekte stehen an.

Wir fragen: Was haben all die bisherigen Maßnahmen den Menschen in Wilhelmsburg gebracht? Wer hat gewonnen und wer hat verloren? Wie entwickeln sich Wohnsituation und Mieten? Haben die BewohnerInnen größeren politischen Einfluss auf das, was vor ihrer Haustür passiert? Werden die vielen Bildungsinitiativen eigentlich weitergeführt? Gibt es mehr existenzsichernde Arbeit und sinken die gesundheitlichen Umweltbelastungen, denen die Menschen in Wilhelmsburg seit langem ausgesetzt sind?

Es diskutieren:

- Dirk Kienscherf, Fachsprecher für Stadtentwicklung der SPD Fraktion in der Hamburger Bürgerschaft
- · Manuel Humburg, Zukunft Elbinsel e.V.
- · Rainer Zwanzleitner, Arbeitskreis Umstrukturierung Wilhelmsburg
- **Bettina Kiehn,** ehemalige Sprecherin des Beteiligungsforums von IBA und igs, Vorstand Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg

Moderation: Burkhard Plemper

Eintritt frei

Kontakt: Wolfgang Völker | Diakonisches Werk Hamburg Tel.: 040 306 20-325 | E-Mail: voelker@diakonie-hamburg.de freundlich unterstützt durch:

Landeszentrale für politische Bildung Hamburg